



An den Vorsitzenden
des Kreistages Schwalm-Eder
Herrn Michael Kreuzmann
Parkstraße 6

34576 Homberg (Efze)

Borken, 18.01.2023

Brandschutzförderung an die Realität anpassen

Sehr geehrter Herr Kreuzmann,
die Kreistagsfraktionen von SPD/FWG-Piraten/FDP bitten Sie, folgenden gemeinsamen Antrag auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 13.02.2023 zuzunehmen:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag stellt fest, dass die aktuelle Brandschutzförderung durch das Land vollkommen unzureichend ist und die tatsächlichen Fördersummen in keinem Verhältnis zu den gesetzlichen Vorgaben stehen.

Der Kreistag fordert die Hessische Landesregierung auf, die Brandschutzförderrichtlinie umgehend anzupassen und die Förderung deutlich zu erhöhen. Weiterhin müssen Baupreisindex und Inflation bei der Bemessung der Fördersummen zukünftig immer Berücksichtigung finden.

Begründung:

Seit vielen Jahren wurden die förderfähigen Kosten in der Brandschutzförderrichtlinie nicht an die Realität im Bauwesen angepasst, so dass sie extrem von den tatsächlichen Herstellungskosten abweichen. Das bedeutet, dass die tatsächlichen Fördersummen, bezogen auf die Herstellungskosten, im niedrigen einstelligen Prozentbereich mit sinkender Tendenz liegen.

Das führt zu einer Zwei-Klassen-Gesellschaft innerhalb der Kommunen, bei der sich zukünftig nur noch reiche Kommunen aus eigener Finanzkraft eine gut ausgestattete Feuerwehr leisten können. Mit den aktuellen finanziellen Mitteln sind die vorgeschriebenen Standards nicht mehr zu erfüllen.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Rudolph, MdL
SPD-Fraktionsvorsitzender

Achim Jäger
FWG-Fraktionsvorsitzender

Wiebke Knell, MdL
FDP-Fraktionsvorsitzende